

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

09.03 THE DISSONANT SERIES

LINDSAY COOPER SONGBOOK

Dagmar Krause (DE/UK) – Stimme
Tim Hodgkinson (UK) – Klarinette, Altosaxophon
Chloe Herington (UK) – Fagott, Sopranosaxophon, Melodica
Yumi Hara (JP/UK) – Klavier, Keyboard, Harfe, Stimme
Mitsuru Nasuno (JP) – Bassgitarre
Chris Cutler (US/UK) – Schlagzeug

15.03 THE DISSONANT SERIES

THE WILD BUNCH

Martin Blume (DE) – Schlagzeug
Scott Fields (US/DE) – E-Gitarre
Simon Nabatov (RU/US/DE) – Klavier
Matthias Schubert (DE) – Tenorsaxophon
Eckard Vossas (DE) – Synthesizer, Elektronik

28.03 COMMENT DIRE

THE REMPI'S PERCUSSION QUARTET

Dave Rempis (US) – Saxophone
Ingebrigt Håker Flaten (NO/US) – Bass
Frank Rosaly (US) – Schlagzeug
Tim Daisy (US) – Schlagzeug

08.05 SOUNDTRIPS NRW

TIM HODGKINSON & CHRIS CUTLER + MICHAEL HEUPEL & GEORGES PAUL

Tim Hodgkinson (UK) – Klarinette, E-Gitarre
Chris Cutler (US/UK) – Schlagzeug
Michael Heupel (DE) – Flöten
Georges Paul (GR/DE) – Tenorsaxophon, Kontrabass

29.08 SOUNDTRIPS NRW

SUSAN ALCORN + ECKARD VOSSAS

Susan Alcorn (US) – Pedal Steel Guitar
Eckard Vossas (DE) – Synthesizer, Elektronik

In Situ Art Society e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Zweck die Förderung der aktuellen Kunst ist. Er wurde im Herbst 2014 in Bonn von Pavel Borodin und Georges Timpanidis (aka Georges Paul) gegründet. Zu den Hauptaktivitäten des Vereins gehören:

- Konzerte und Produktionen im Bereich Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik
- Ausstellungen im Bereich von bildender Kunst und Photographie, Filmvorführungen und literarische Lesungen
- Dokumentation von Konzerten und künstlerischen Aufführungen sowie Archivierung und Veröffentlichung in Druck- und elektronischer Form
- Vorträge zu aktuellen Themen der Ästhetik in Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen

2017 und 2018 hat die *In Situ Art Society* den Musikpreis *APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten* der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien erhalten.



Alle Veranstaltungen finden statt im

DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

EINTRITT: €10 | €6 ermäßigt

(für Mitglieder der *In Situ Art Society*: €6,50 | €4 ermäßigt)

KARTENRESERVIERUNG

tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0174 / 1839210

Fotos: DARIA KAZAKOVA (Front + Soundtrips NRW) • SVETLANA SELEZNEVA (Brom)
Kunstwerk (Die Oortsche Wolke): CORINNA SIEBERT und GEERTJE KÖNIG
Bild (Brom): DMITRY LAPSHIN

Gefördert durch: **Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW**
NRW KULTURSEKRETARIAT (Soundtrips NRW) • **Stadt Bonn** (Soundtrips NRW)
Mit freundlicher Unterstützung von: **Kreuzung an St. Helena** – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. | www.kreuzung-helena.de
falschnehmung.de – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung
Tweeback Verlag | www.tweback.com • **Drumcenter Köln** | www.drumcenter.de
Le Charreau – Authentische Weine | www.le-charreau.de
PanRec – a video label for jazz and improvised music | www.panrec.com

KREUZUNG AN
ST HELENA

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT
WUPPERTAL

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



In Situ Art Society e.V. | Kessenicher Straße 204, 53129 Bonn | www.in-situ-art-society.de

IN SITU ART SOCIETY präsentiert

Veranstaltungen Februar 2019

02.02 KLANGINSTALLATION

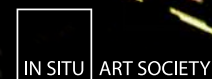
DIE OORTSCHE WOLKE
CORINNA SIEBERT & GEERTJE KÖNIG

07.02 SOUNDTRIPS NRW

BILIANA VOUTCHKOVA & MICHAEL THIEKE
+ FLORIAN STADLER & SUE SCHLOTTE

16.02 THE DISSONANT SERIES

BROM
DMITRY LAPSHIN / ANTON PONOMAREV /
YAROSLAV KURILO / FELIX MIKENSKY



KLANGINSTALLATION

DIE OORTSCHE
WOLKE

Raum-spezifische akusmatische Installation von
CORINNA SIEBERT (DE) und **GEERTJE KÖNIG** (DE).

ASTRONOMIE: Die Oortsche Wolke ist eine gewaltige Kometenansammlung, von der wir fast nichts wissen. Sie umgibt unser Sonnensystem als Gebilde aus unzählbaren Partikeln, ist aber Teil des interstellaren Raums. Sie existiert in einer empfindlichen Balance zwischen der Anziehungskraft unserer Sonne und der Macht vorbeiziehender Gestirne. Manchmal werden durch von außen wirkende Schwerkraftverlagerungen Brocken aus ihrem Schwebezustand innerhalb der Wolke herausgelöst und in Richtung unserer Sonne geschleudert, wo sie dann als langperiodische Kometen in Erscheinung treten. Benannt ist die Oortsche Wolke nach dem Astronomen Jan Oort, der eigene und historische Beobachtungen über Kometen und ihre Bahnen auswertete und damit Rückschlüsse auf die Existenz der Wolke machte.

SOUND: Die für die Aufnahmen verwendeten Instrumente sind: Stimmen, eine singende Säge, eine Spieluhr, ein Theremin, Glocken und Glockenspiel, ein Klavier, zwei Field Recorder mit Kontaktmikrofon, ein Modulare Synthesizer, zwei Laptops und ein iPad mit nützlichen Apps. Die Partitur wird von den Künstlerinnen speziell für den Raum St. Helena abgemischt.

DIE SPRACHE DER WOLKE: Alles enthält Botschaften! Spuren im Sand, das Rauschen im Regen, das Flüstern von Insekten. Buchstaben alter Schriften werden in Zahlen verwandelt, um den wahren Sinn zu erschließen, der Sprechdoktor aufgesucht, um aus unseren Worten die Vergangenheit aufzuknacken, Erpresserbriefe analysiert, um daraus den Schuft herauszulesen, Eremiten ziehen in die Berge, um dort die Botschaft der Einen Stimme zu hören, große Ohren sind ins All gerichtet, um dort an uns gerichtete Nachrichten einzufangen. Geertje König und Corinna Siebert bringen in ihrer Klanginstallation das Unhörbare, die Sprache der Oortschen Wolke zum Klingen.

Geertje König hat Sprachen und Kommunikation studiert und sich mit dem Entschlüsseln von fremden Codes und unterschwelligem Botschaften beschäftigt. Sie war Sängerin in verschiedenen Bands, hat Theater- und Filmmusiken geschrieben und in einem Verlag für Neue Musik gearbeitet. Außerdem schreibt und zeichnet sie. Derzeit arbeitet sie an einem interdisziplinären Internetprojekt.

Corinna Siebert hat Freie Kunst an der HBK Braunschweig u. a. bei John M. Armleder studiert und beschäftigt sich in ihren Arbeiten immer wieder mit Sprache und deren Klang. Es entstehen auch Zeichnungen und Texte. Außerdem hat sie in verschiedenen Bandprojekten mitgewirkt durch Gesang, Theremin und Songtexte.

SOUNDTRIPS NRW 43

VOUTCHKOVA & THIEKE
+ STADLER & SCHLOTTE

Die Musik des Duos Voutchkova/Thieke ist auf Mikrotonalität und intime, dynamische, sich langsam bewegende Klangflächen mit und zwischen kompositorischen und improvisatorischen Methoden fokussiert.

War die Kristallisierung von Klang zu kunstvollem Detail einmal das Feld der elektronischen Komponisten, so entwickelten Künstler wie Voutchkova und Thieke eine neuartige Form von instrumenteller Virtuosität, die sich diesen klanglichen Details widmet.

BILIANA VOUTCHKOVA (BG/DE) – Violine, Stimme

Voutchkova ist eine engagierte Geigerin/Komponistin und Performerin, die regelmäßig große Solo-Geigen-/Ensemblewerke, neue Musik von zeitgenössischen Komponisten, die oft für sie geschrieben wurden, und ihr eigenes Werk mit performativen, langen Formaten, Echtzeit-Komposition und Improvisation kombiniert. Ihre ständige Forschung als Kreativkünstlerin umfasst ein breites Spektrum an Klang und Bewegung und erweitert ihre klanglichen, technischen und körperlichen Fähigkeiten, die sich zur Entwicklung einer höchst individuellen Kunstsprache entwickeln.

MICHAEL THIEKE (DE) – Klarinette

Thieke ist ein deutscher Jazz-Klarinettist und Altsaxophonist. Er studierte an der Universität der Künste Berlin bei Denney Goodhew, Kirk Nurock und Jerry Granelli. Während der Ausbildung trat er mit dem Schweizer Klarinettisten Gregor Hotz und der Band *Billy Bang's Bobby* auf. 1999 gründete er mit Eric Schaefer und Michael Anderson die Band *Nickendes Perlgras*. Mit dieser Band gab er zahlreiche Konzerte und nahm zwei CDs auf. Er ist auch Mitglied von Gebhard Ullmanns *The Clarinet Trio*.

FLORIAN STADLER (DE) – Akkordeon

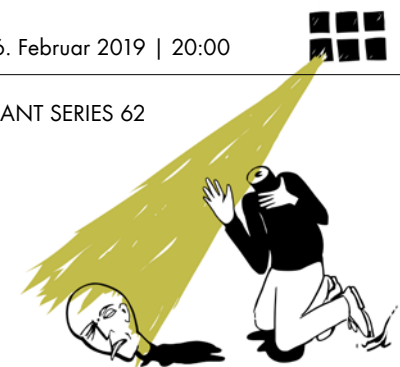
Stadlers besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen Musik und der Improvisation. Er arbeitet als Akkordeonist mit mehreren Ensembles zusammen: Seit 1999 spielt er im Klezmer-Ensemble *Colalaila* sowie im Duo mit dem Soundpoeten Mitch Heinrich (*Schwitters-Zorn*). Darüber hinaus widmet er sich dem Projekt *Herbal Essence* mit der Cellistin Sue Schlotte. Außerdem wirkte er in mehreren Bühnenproduktionen (Tanz, Theater, Performance) mit.

SUE SCHLOTTE (DE) – Violoncello

Cellistin, Improvisation, TaKeTiNa-Rhythmspädagogin. Solo- und Ensemblekonzerte, Bühnenmusikerin am Schauspielhaus Hamburg, Gründerin von „Imprompt – zeitgenössische Kunst und Musik / Bonn“, Mitglied der GEDOK Bonn und des Musikforum Bonn, Initiatorin der Konzertreihe *Stille & Fülle* in Bonn, gibt Workshops für Cello-Ensemble, TaKeTiNa und Improvisation, lebt mit ihrer Familie in Bonn.

THE DISSONANT SERIES 62

BROM



Die Moskauer Band *Brom* gilt als eine der besten Avant-Jazz-Gruppen der zeitgenössischen russischen Musikszene. *Brom* experimentiert seit mehr als 10 Jahren mit musikalischen Idiomen, reflektiert die Form und setzt die neuen Inhalte ein. Sanft begleitet *Brom* den Zuhörer in die jazzige Eingangshalle, schlägt ihn dann mit zerklüfteten Riffs und taucht seinen Kopf in den Noise Pot. Die aktuelle Besetzung begründet das elektrische Kapitel in der Geschichte der Band, knirscht die Stahlzähne und hält die wackelige Improvisation an einer kurzen Leine. Im Oktober 2018 veröffentlichte *Brom* ein Album *Sunstroke* auf dem österreichischen Label „Trost“, während das komplett neue Material der Band bereits in Arbeit ist.

DMITRY LAPSHIN (RU) – Bassgitarre

ANTON PONOMAREV (RU) – Saxophone

YAROSLAV KURILO (RU) – Schlagzeug

FELIX MIKENSKY (RU) – Elektronik

„One of the most amazing mixes of musical elements I have heard in a long freakin' time ... This music kicks serious ass. Seriously badass!!!“

– Mats Gustafsson

